



Seminarangebot

Rückkehr- und Fehlzeitengespräche als Führungsaufgabe - Rolle der Führungskräfte im Fokus des BEM

Kennziffer	Termin	Dauer	Ort	Preis
H928	auf Anfrage	1 oder 2 Tage	Inhouse	auf Anfrage

Zielgruppe: Führungskräfte und weitere Interessierte mit Führungsaufgaben

Leitung: Kerstin Magnussen
Verwaltungsfachwirtin, Personalfachkauffrau,
Zertifizierte Projektmanagement-Fachfrau (GPM),
Beraterin Projekte und Personal

Beschreibung:

Krankheitsbedingte Fehlzeiten stellen für viele Verwaltungen eine zunehmende Herausforderung dar. Der Arbeitgeber ist nach § 167 SGB IX verpflichtet, bei einer längerfristigen oder wiederholt auftretenden Krankheit des Beschäftigten ein Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) anzubieten.

Dabei soll das BEM Betroffene bei der Wiederherstellung ihrer Arbeitsfähigkeit und beim Erhalt des Arbeitsplatzes unterstützen. Hierzu ist es wichtig, dass bereits vor einem offiziellen BEM-Verfahren im Verwaltungs- und Führungsalltag durch die Führungskräfte Instrumente genutzt werden, die eine vertrauensvolle Zusammenarbeit fördern. Im Kontext der Prävention und Gesunderhaltung sind hierzu insbesondere Fehlzeiten- und Rückkehrgespräche als Führungsinstrumente hervorzuheben.

Führungskräfte, die Rückkehrgespräche mit ihren Beschäftigten führen, stehen vor der Aufgabe, zwischen einer interessiert wohlwollenden Haltung und sanktionierenden Maßnahmen wechseln zu müssen und dabei authentisch und glaubhaft zu bleiben. Neben einem sensiblen Umgang mit dieser Thematik gilt es hierbei zudem, zahlreiche gesetzliche Rahmenbedingungen zu kennen und zu beachten. Führungskräfte, die ohne eine entsprechende Vorbereitung mit der Durchführung von Rückkehrgesprächen betraut werden, fühlen sich durch diese häufig zusätzlich belastet und überfordert.

In diesem Seminar wird auf Fehlzeiten- und Rückkehrgespräche unter Berücksichtigung der Besonderheiten des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) aus dem Fokus der Führungsarbeit eingegangen. Ziel ist es, die Führungskräfte darin zu stärken, wie sie durch professionell geführte Rückkehrgespräche frühzeitig eine Basis für eine BEM-dienliche Verwaltungs- und Vertrauenskultur schaffen können. Die praxisorientierte Gestaltung unter Einbindung von Rollenspielen und Erfahrungsaustausch rundet das Seminar ab.

Inhalte:

- Einstieg ins Thema – Überblick Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
 - gesetzliche Grundlagen, datenschutzrechtliche Aspekte, Mitbestimmungsrechte, Prozesskette und arbeitsrechtliche Einflussfaktoren
- Rollenverständnis und Verantwortung von Dienststelle, BEM-Team (Integrationsteam), Akteuren der betrieblichen Mitbestimmung, Führungskräften und Beschäftigten
- Rolle der Führungskräfte und Führungsanforderungen im Kontext des Gesundheitsmanagements
- Einführung in die Fehlzeitenproblematik
- Aufgabe und Funktion von Krankenrückkehrgesprächen
- Relevanz der Rückkehrgespräche im Rahmen des BEM
- rechtliche Rahmenbedingungen von Fehlzeiten- und Rückkehrgesprächen
- Struktur und Ablauf von Rückkehrgesprächen
- effiziente Gesprächsvorbereitung und -nachbereitung
 - Schaffung einer vertrauensvollen Gesprächsatmosphäre
 - wirksame Fragetechniken
 - aktives Zuhören
 - Stolpersteine und Fehler in Rückkehrgesprächen
- Erfahrungsaustausch